

## Frosch, Eidechse & Co

Weltweit gehören Amphibien (Lurche) und Reptilien (Kriechtiere) – oft zur „Herpetofauna“ zusammengefasst – zu den am stärksten bedrohten Tierklassen. Besonders die Lebensraumzerstörung spielt dabei eine große Rolle. Naturnah gestaltete Gärten bieten Amphibien und Reptilien wertvolle (Ersatz-)Lebensräume. Sie brauchen neben geeigneten Laich- und Eiablageplätzen auch Sonnenorte (Reptilien!) und Unterschlupfmöglichkeiten im Sommer sowie frostsichere Winterquartiere.

Welche dieser streng geschützten Arten Sie in Ihrem Garten finden können, hängt also vom Strukturreichtum ab, aber auch von den Vorkommen in der unmittelbaren Umgebung. Wenn beides vorhanden ist, kommen die Tiere von selbst.



Zauneidechse (*Lacerta agilis*)



Kleiner Wasserfrosch (*Pelophylax lessonae*)



Bergmolch (*Ichthyosaura alpestris*)

## Herpetofauna im Garten fördern

- Blühflächen und heimische Sträucher (Insektenvielfalt = Nahrungsgrundlage)
- Hecken, Ast- und Totholzhaufen, Komposthaufen, Trockensteinmauern, Lesesteinhaufen (Versteckmöglichkeiten, frostsichere Winterquartiere, Sonnen- und Eiablageplätze für Reptilien, Lebensraum für Beutetiere)
- Fischfreie Gewässer (Fische fressen Laich und Kaulquappen und erschweren damit den Fortpflanzungserfolg von Amphibien)
- Umsichtiger Rasenmäher-Einsatz (abschnittsweise mähen, vorherige Kontrolle)
- „Wilde Ecken“ im Garten zulassen

## Gefahren im Garten beseitigen

- Schächte und Abflüsse mit Fliegennetzen oder engmaschigen Gittern abdecken
- Kellerfenster und Brunnen sichern
- Amphibienleitern (z.B. schmale Holzbretter) an (Keller-)Treppen, in Schwimmbecken etc. anbringen
- Dornenbüsche als Schutz vor freilaufenden Katzen pflanzen
- Auf den Einsatz von Pestiziden und chemischen Düngemitteln verzichten

## Beobachtungen bitte melden!

Das Vorkommen der in Österreich heimischen Arten ist in Siedlungsbieten verhältnismäßig wenig erforscht. Sie liefern also einen wertvollen Beitrag zu den aktuellen Verbreitungsdaten der heimischen Herpetofauna.

Mit Ihrem persönlichen Zählergebnis bei dieser und zukünftigen „Citizen Science“-Aktionen helfen Sie außerdem mit, Aussagen über die Entwicklung von Bestandstrends dieser sensiblen Tiergruppen treffen zu können.

Mehr Infos zum amphibien- und reptilienfreundlichen Garten finden Sie unter

[gartenfreunde.herpetozoa.at](https://gartenfreunde.herpetozoa.at).



UNTER ALLEN GÜLTIGEN MELDUNGEN  
INNERHALB DES AKTIONSZEITRAUMES  
WERDEN (SACH-)PREISE VERLOST.  
RÜCKFRAGEN?  
[gartenfreunde@herpetozoa.at](mailto:gartenfreunde@herpetozoa.at)



Mit freundlicher Unterstützung von:



### IMPRESSUM:

Österreichische Gesellschaft für Herpetologie (ÖGH)  
c/o Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, 1010 Wien  
Illustrationen: Coverbild & adulte Tiere – Ilian Velikov;  
Laich & Larven – Karin Ernst • Layout: Luise Hofer  
Texte: Eva Pölz, Ute Nüsken, Karin Ernst, Christoph Leeb  
© ÖGH, 2023, klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier.



## VON ALPENKAMMMOLCH BIS ZAUNEIDECHSE

Gartenfreunde bitte melden

MITMACHAKTION  
8.–14. MAI 2023



## Mögliche Arten im Garten

Die Abbildungen sind nicht maßstabsgerecht. Alle in Österreich vorkommenden Amphibien- und Reptilienarten finden Sie auf [gartenfreunde.herpetozoa.at](https://gartenfreunde.herpetozoa.at).

### Reptilien (Schlangen, Schleiche, Eidechsen)



### Amphibien (Frosch- und Schwanzlurche)



### WAS ZÄHLEN/MELDEN?

- Amphibien- und Reptiliensichtungen
- indirekte Nachweise wie Schlangenhaut, Laichballen, Laichschnüre, Eier, Rufe

### WIE ZÄHLEN?

- Art(en) und Individuenanzahl (Höchstzahl der gleichzeitig gesichteten Individuen)
- Schätzen von Laich und Kaulquappen

**Tagsüber:** Amphibien- und Reptiliensichtungen, Kontrolle von (künstlichen) Verstecken, Schlangenhaut, Eier

**Abends/nachts:** Froschlurche ver hören, Gewässer ausleuchten (Molche, Schlangen)

### WO ZÄHLEN?

Im eigenen Garten oder Schulgarten, mit/ohne Gartenteich: Sowohl im Wasser als auch im Landlebensraum

### WANN ZÄHLEN?

An einem oder mehreren Tagen innerhalb 8.5. – 14.5.2023.

### WO UND WIE MELDEN?

Bis 17.5.2023 mit Foto(s) oder Tonaufnahme und dem Kennwort **GARTENFREUNDE** unter:



herpetofauna.at

oder



naturbeobachtung.at

oder



iNaturalist.org